



Kirchgemeinde
Katholische Kirche
Stadt Zug

MEDIENMITTEILUNG

Ablösung/Absturz einer Figur an der Fassade der Kirche St. Oswald, Zug

Am Dienstag, 12. Dezember 2023, löste sich eine Skulptur an der West-Fassade der Kirche St. Oswald, Zug, und fiel zu Boden. Personen kamen keine zu Schaden. Der betroffene Bereich ist abgesperrt. Wir bitten darum, den abgesperrten Bereich nicht zu betreten. Abklärungen durch Fachleute laufen.

Am Dienstag, dem 12. Dezember gegen 8.50 Uhr löste sich eine Skulptur der West-Fassade von St. Oswald aus ihrer Figurennische und stürzte samt Konsole auf den Vorplatz der Kirche. Es kamen keine Personen zu Schaden. Der Korpus der Skulptur ist nicht komplett zerbrochen, jedoch haben der Kopf, die Gliedmassen und die Kirche, welche der Heilige Wolfgang als Attribut bei sich trägt, gelitten. Die Figurenteile sind gesichert und eingelagert.

Die Figur des Heiligen Wolfgang ist eine von acht Skulpturen, welche die Nischen der beiden Strebebögen im Bereich der Westfassade schmücken. Diese wurden von Jean Salvadè von Caslano und verschiedenen Steinbildhauern aus Zug in der Bauhütte bei St. Oswald nach dem Vorbild der spätgotischen Figuren von Ulrich Rosenstain in den 1930er Jahren gefertigt.

Der sogenannte «saure Regen» und die starken Witterungseinflüsse haben den Alterungsprozess des Sandsteines wohl stark beschleunigt, so dass sich die Konsole samt Figur von der Fassade löste. Verschiedene Fachleute waren kurz nach dem Ereignis am 12. Dezember bereits vor Ort. Der Bereich um die Strebebögen ist abgesperrt. Passantinnen und Passanten werden gebeten, den abgesperrten Bereich nicht zu betreten. In den kommenden Tagen wird ein Gerüst aufgebaut. Ein erfahrener Steinbildhauer und Restaurator überprüft zeitnah die verbliebenen sieben Skulpturen.

Aktuelle Informationen finden sich jeweils auf www.kath-zug.ch.

Katholische Kirchgemeinde Zug
St.-Oswalds-Gasse 5
6300 Zug

Ihre Ansprechpersonen:

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
Elisabeth Feiler-Sturm, Kuratorin

☎ 079 514 11 73
☎ 079 935 39 77

Zug, 12. Dezember 2023